



Auftraggeber

Stadt Landshut / Stadtwerke

Zeitraum

2002 - 2006

Baukosten

k. A.

Kurzbeschreibung

Das Gesamteinzugsgebiet der Kläranlage Landshut umfasst das Kanalnetz der Stadt Landshut sowie der angeschlossenen Gemeinden Altdorf und Ergolding. Das Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von 498 km, das zu ca. 80 % aus Mischwasserkanälen und zu 20 % aus Trennsystemkanälen besteht, wurde für den Ist- und den Prognosezustand hydrodynamisch berechnet. Anschließend wurden die Mischwasserentlastungsanlagen in einem Gesamtmodell mit einer Schmutzfrachtberechnung überrechnet bzw. neu dimensioniert. Grundlage der Berechnung waren Bestandsdaten aus mehreren Kanaldatenbanken, die in einem gemeinsamen Datensatz zusammengefasst und bearbeitet wurden. Verwendet wurden die Programme Barthauer BASYS als GIS-System, SFBS zur hydrodynamischen Berechnung und SMUSI 4.0 für die Schmutzfrachtberechnung.

Leistungsumfang

Hydrodynamische Kanalnetzberechnung
Schmutzfrachtberechnung
Wasserrechtsverfahren

Technische Daten

Kanalnetzlänge	498 km
Regenrückhaltebecken	1
Regenüberläufe	9
Regenüberlaufbecken	14
Stauraumkanäle	11
Vorhandenes Speichervolumen	14.697 m ³
Anrechenbares Kanalvolumen	13.840 m ³
Pumpwerke	2